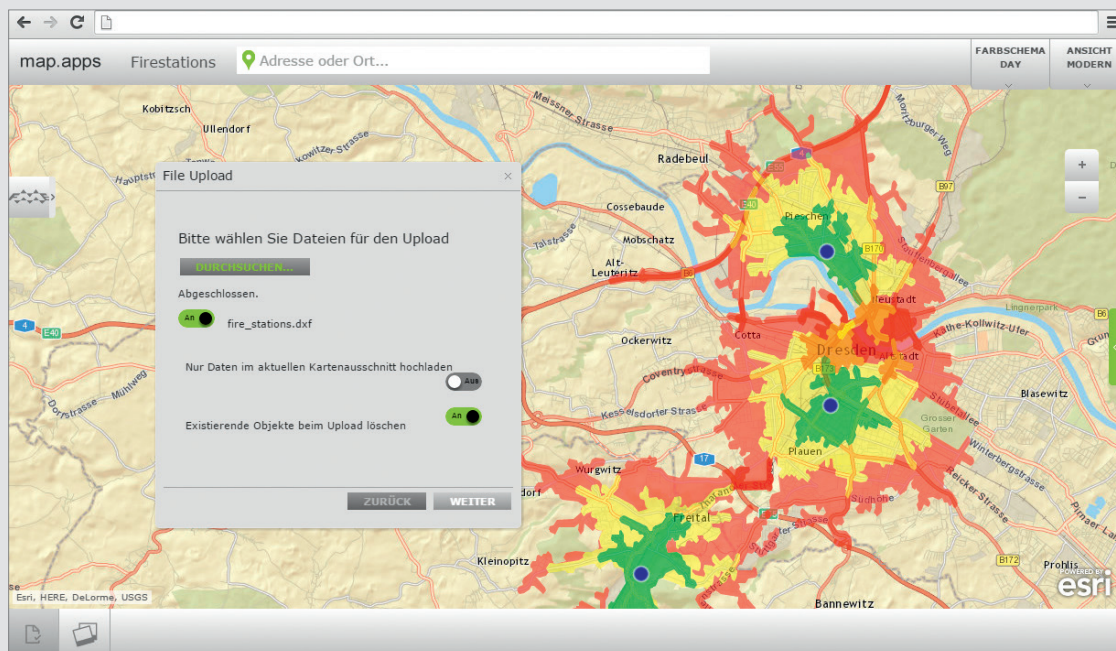


Datenintegration – einfach, effizient und flexibel

Nutzung von Spatial-ETL-Technologie in intuitiv zu bedienenden Apps

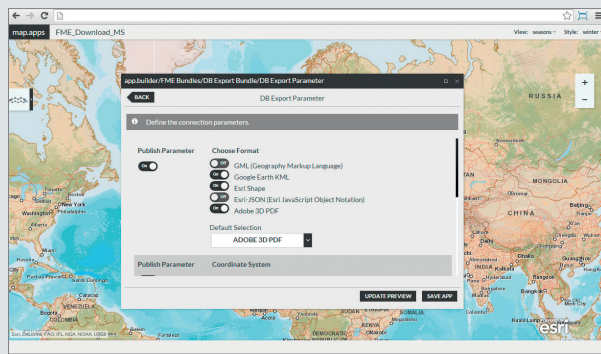
Anwendungen auf Basis von map.apps werden in ihrer Gestaltung vor allem durch die individuellen Nutzer- und Fachanforderungen geprägt. Oftmals ist es erforderlich, zusätzliche Informationen aus unterschiedlichen Datenquellen zu integrieren. Um dies möglichst schnell und effizient zu gestalten und die Erzeugung individueller Kartenanwendungen mit Fachdaten zu erleichtern, hat con terra map.apps ETL entwickelt.



map.apps ETL

map.apps ETL ermöglicht es, Spatial-ETL-Prozesse (Extract, Transform, Load) auf Basis des FME® Servers einfach in map.apps zu integrieren. Für diese Integration ist keinerlei Programmieraufwand notwendig. Die Zusammenführung der Technologien erfolgt durch einfache Konfiguration. Somit bleibt sowohl für den Administrator der Anwendung als auch für den Anwender die eigentliche Technologie zur Umwandlung der Daten im Hintergrund.

Mit FME als Spatial-ETL-Werkzeug lässt sich map.apps um über 350 verschiedene Datenquellen und beliebige Dienste erweitern, die direkt gelesen, integriert oder aus map.apps heraus erzeugt werden können.



Folgende **Workflows** sind auf Basis von map.apps ETL vorkonfiguriert:

File Upload

Format- und schemaunabhängiges Einlesen und Anzeigen lokaler Datenbestände

File Download

Geo-Daten in gewünschtem Format und Struktur zur lokalen Nutzung bereitstellen

DB Import

Einspielen großer Datenmengen in eine Datenbank oder ein File-System

DB Export

Große Datenmengen in einem beliebigen Format als Export bereitstellen

Web Connect

Live Abfrage und Überführung von Informationen aus Diensten in eine Web-Anwendung

Real Time

Live Streaming von Echtzeitinformationen und Sensordaten in eine Web-Anwendung

Leistungprofil

- Vorkonfigurierte Workflows
 - FME Workspace Templates für jeden Workflow
 - map.apps Bundle für jeden Workflow
 - map.apps App-Template für ETL-Prozesse
- Einbindung komplexer ETL-Prozesse
 - Nutzung der „FME published parameters“ in map.apps
 - Definition der Web-GUI direkt aus der FME Workbench
- Integration von FME-Prozessen ohne Entwicklungsaufwand
 - Konfiguration von FME Workflows innerhalb der map.apps Onlinekonfiguration

Die Onlinekonfiguration erlaubt dem Administrator einer map.apps Anwendung, einen FME-Prozess auf einem frei definierbaren FME Server auszuwählen. Die in dem Prozess definierten Parameter können entweder selbst mit Standardwerten belegt oder durch den Endanwender der App definiert und damit variabel gestaltet werden. So lassen sich zum Beispiel die Bufferbreite, die Koordinatensystemauswahl oder Attributfilter in map.apps übernehmen und vom Anwender definieren. Mit diesem Ansatz steht der Integration von einfachen 1:1-Exporten aus einer vorhandenen Datenhaltung bis hin zu komplexen ETL-Prozessen nichts mehr im Wege.

FME ist ein eingetragenes Warenzeichen der Safe Software Inc.